

Obwaldner Volksfreund.

Abonnement

(Bei sämtlichen Post-Bureaux.)

Jährlich (franko durch die ganze Schweiz) . . . Fr. 4. —
Halbjährlich " 2. 10
Bei der Expedition abgeholt jährlich " 3. 80
" " " halbjährlich " 2. —

N^o. 9.

Erscheint jeden Samstag Vormittags.

Einrückungsgebühr

Die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 10 Kr.
Bei Wiederholungen 8 "
Die zweispaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 20 "
Bei Wiederholungen 16 "

Sarnen, 1887.

26. Februar.

17. Jahrgang.

Inserate von Auswärts nehmen für uns entgegen die Annoncen-Expeditionen der Herren Haafenstein & Vogler, Rudolf Mosse und Orell Füssli & Co. in Bern, Zürich, Luzern, Basel, Lausanne, Genf, Berlin, Leipzig, Dresden, München, Hamburg, Frankfurt a./M., Straßburg und Wien.

Program m

zur
vierhundertjährigen Gedächtniß-Feier
des Todestages unseres seligen Landesvaters

Nikolaus von der Flüe

gefeiert von Volk und Behörden Obwaldens
vom 19.—21. März 1887.

1. Am Freitag, den 18. März, Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr, werden zur offiziellen Eröffnung des Festes auf dem Landenberg zwölf Kanonenschüsse abgefeuert. Sodann wird mit allen Glocken aller Kirchen und Kapellen des Obwaldnerlandes während einer Viertelstunde der Feierabend eingeläutet.
2. Am Samstag, St. Josefstag, den 19. März, Sonntag, den 20. März, und Montag, am Bruder-Klausenfest, den 21. März, wird in der Pfarrkirche von Sachseln eine dreitägige Festfeier gehalten. — Der Anbruch der drei Festtage wird jeweilen in Sachseln durch Kanonenschüsse angekündigt werden. — Der Vormittag-Gottesdienst wird alle drei Tage um 8 Uhr, der Nachmittag-Gottesdienst wird am Samstag und Sonntag um 2 Uhr seinen Anfang nehmen.
3. Die Ehrenpredigt wird gehalten:
Samstag-Vormittag von Hochw. Herrn P. Augustin Grüniger, Rektor an der Kantonschule in Sarnen;
Nachmittag von Hochw. Herrn P. Justinian Seitz, Provinzial der schweizerischen Kapuziner;
Sonntag-Vormittag von Sr. Hochwürden und Gnaden Hrn. Friedrich Fiala, Bischof von Basel;
Nachmittag von Hochw. Herrn Leonhard Haas, Regens des Priesterseminars in Luzern;
Montag-Vormittag von Sr. Hochwürden und Gnaden Herrn Augustin Egger, Bischof von St. Gallen;
Nachmittag von Hochw. Herrn Joseph Ignaz von Ah, Pfarrer in Kerns und kantonalem Schulinspektor.
4. An den zwei ersten Tagen besuchen die Pfarrgemeinden des alten Obwaldnerlandes abwechselungsweise in Prozession die Grabstätte des seligen Landesvaters, und zwar Samstag-Vormittag Sarnen, Samstag-Nachmittag Sachseln und Alpnach, Sonntag-Nachmittag Giswil und Lungern.
5. Dem dritten Tage, als dem eigentlich historischen Säkular-Tage, soll eine besondere patriotische Feierlichkeit zukommen. Zur Mitfeier dieses Tages werden eingeladen:
eine Abordnung des schweizerischen Bundesrathes, Ständesabornungen der Vier Waldstätte;
der Landesbischof, die obengenannten kirchlichen Würdenträger, die Aebte der Benediktiner-Stifte von Einsiedeln, Engelberg und Muri-Gries, der Probst bei St. Leodegar in Luzern, eine Abordnung des schweizerischen Piusvereines, eine Abordnung des Priesterkapitels von Nidwalden;
der Landesklerus, die Professoren der Kantonschule, der herwärtige Kapuzinerkonvent, eine Stellvertretung des Frauenklosters in Sarnen;
die Regierung, das Bureau des Kantonsrathes, das Obergericht, eine Abordnung der erst-instanzlichen Kantonalgerichte, die Staatsanwaltschaft, die Träger der verschiedenen Landesverwaltungen, die Ständekanzlei;
die Einwohner- und Bürgergemeinderäthe von Sachseln, Abgeordnete sämtlicher Einwohner- und Bürgergemeinderäthe;
eine Vertretung der IV. eidgenössischen Armeedivision, sowie Vertreter des herwärtigen Offiziers- und Unteroffizierskorps.
Nach Schluß des Vormittag-Gottesdienstes wird ein offizielles Fest-Bankett im großen Saale des Schulhauses seinen Anfang nehmen.
6. Um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr beginnt mit der Predigt der gottesdienstliche Schlußakt der Säkularfeier. — Nachher wird der ambrosianische Lobgesang gesungen und der Segen mit dem Hochwürdigsten Gut gespendet.
7. Es findet sodann ein feierlicher Umzug mit dem Bilde des seligen Landesvaters durch den Flecken Sachseln statt.
Ein Mitglied der Kantonalbehörden wird in kurzem Schlußwort die patriotische Bedeutung der Feier hervorheben.
8. Nach Einbruch der Nacht wird das Fest seinen Abschluß finden durch die Beleuchtung von Kirche und Flecken Sachseln, durch ein Feuerwerk vor der Fassade der Pfarrkirche, sowie durch einen Kranz von Freudenfeuern rings auf den Höhen des Obwaldnerlandes.
9. Für das bleibende Andenken an die Säkularfeier wird durch eine vermöge ihres Inhaltes und ihrer Ausstattung würdige Festschrift Sorge getragen werden.
10. Eine Denkmünze mit dem Bilde Bruder Klausens von Hettlingen wird während des Festes in Sachseln zum Verkauf gelangen.

Das Fest soll vorab einen religiösen Charakter an sich tragen, weil es sich um den Todestag unseres seligen Landesvaters handelt, und weil seine gesteigerte Verehrung und das Vertrauen in seine Fürbitte der natürlichste und segenvollste Zweck des Festes ist.

Das Fest soll aber nicht minder seine vaterländische Weihe finden, — ist es ja der Erinnerungstag des größten Obwaldners und des größten Eidgenossen!

Das Fest soll allerdings ein herzliches Familienfest des Obwaldner-Volkes sein.

Aber auch der Gedanke soll des Festes Seele sein, daß der Mann vom Raute der Nationalheilige des katholischen Schweizerlandes und der hochverehrte Friedensbote des gesammten Volkes der Eidgenossen ist.

Wie wir den Mann des Friedens feiern, so soll das Fest ein Fest des wahren Friedens sein.

Liebe Mitlandleute! Liebe Eidgenossen!

Besucht in diesen Tagen recht zahlreich die Grabstätte Bruder Klausens! — Wie die Sachseln-Kirche im Mittelpunkte des Schweizerlandes liegt, und wie der Mann von Stans den Höhenpunkt der vaterländischen Geschichte bildet, so sind Vorbild und Lehre Bruder Klausens das beste Unterpfand für die Eintracht, Kraft und Ehre des Vaterlandes.

Unsere herzliche Einladung zur Mitfeier ergeht darum an jedes treue, patriotische Schweizerherz.
Sarnen, den 21. Januar 1887.

Namens des kantonalen Organisations-Comité:

Der Präsident:

Theodor Wirz.

Der Aktuar:

Gottlieb Bucher.